



# Kreativität - Ein Prozess für neue Lösungen

---

*„Nichts auf der Welt ist so kraftvoll, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist“, Victor Hugo, 1802-1885, französischer Schriftsteller.*

In vielen Unternehmen erfolgt Weiterentwicklung durch Erweiterung oder Modifikation bestehender Lösungen. Dies kann oft lange Zeit gut gehen, hat aber seine Grenzen und wird vor allem in einem immer schneller sich entwickelnden Markt in eine Sackgasse führen. Wirkliche Innovation braucht einen komplett neuen, kreativen Ansatz – und die Frage ist, wie dieser kreative Ansatz gefunden werden kann

## 1 Kreativität – Versuch einer Definition

*„Creativity is 1 % inspiration and 99 % perspiration“, Thomas Alva Edison, (1847-1931), amerikanischer Erfinder.*

Kreativität ist – ähnlich wie Motivation oder Teamgeist – schwer zu definieren und kaum zu messen. „Innovation durch Geistesblitz“ ist jedoch die Ausnahme. In der Regel gedeihen Ideen dort, wo Kreativität zielgerichtet gefördert wird.

### Vorurteile:

- Nur wenige Menschen sind kreativ! -  
*Falsch! Kreatives Potenzial kann in jedem aktiviert werden.*
- Ich muss nicht kreativ sein! -  
*Falsch! Wer kreativ denkt kommt besser zurecht.*
- Kreative Menschen sind immer auch erfolgreich! -  
*Falsch! Ihnen fehlt oft die Fähigkeit, ihre Ideen umzusetzen.*

### Wahrheiten:

- Kreativität ist ein Prozess! -  
*Richtig! Eine Idee kann durch eine Abfolge von Schritten und Wiederholung gefunden werden.*
- Kreativität ist die Kombination von Bekanntem! -  
*Richtig! Bekanntes neu strukturieren, kombinieren, umkehren, ... und einen neuen Standpunkt einnehmen.*
- Kreativität kann verbessert werden! -  
*Richtig! Kreativität ist wie ein Muskel - je öfter Sie trainieren, desto stärker werden Sie.*

*Kreativität* ist die Fähigkeit Bestehendes neu zu kombinieren oder auf ungewöhnliche Art zu gebrauchen, bisher nicht begangene Wege zu beschreiten und mehrere Lösungen für eine Fragestellung zu finden. *Innovation* ist dann das Ergebnis aus der Umsetzung dieser kreativen Ideen.



## 2 Der Kreativitäts-Prozess

*„Wer lange bedenkt, der wählt nicht immer das Beste“, Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832, Dichter und Naturforscher.*

Um *creative Ideen* zu *entwickeln* ist es wichtig, unternehmensinterne Scheuklappen abzulegen, den Gedanken freien Lauf zu lassen, ungewöhnliche Ideen zu akzeptieren, häufiger die Perspektive zu wechseln, Ideen-Ping-Pong zu spielen und vieles mehr. Kreative Prozesse nutzen dabei gezielt *Methoden zur Ideenfindung*.

Einen typischen Kreativitäts-Prozess beschreibt Jiri Scherer, Autor des Buchs „Kreativitätstechniken“, in Form von 10 Prozessschritten, die sich in die vier Phasen *Thema, Ideen, Auswahl und Transformation* gliedern lassen:

- Definieren des Themas
  1. Analysieren
  2. Formulieren
- Öffnen des Ideenstroms
  3. Aktivieren
  4. Produzieren und Differenzieren
- Identifizieren der besten Ideen
  5. Auswählen
  6. Bearbeiten
  7. Bewerten
  8. Dokumentieren
  9. Priorisieren
- Transformieren der Ideen
  10. Umsetzen



*“Inspiration is the impact of a fact on a prepared mind“, Louis Pasteur, 1822-1895, französischer Chemiker und Biologe.*

Zu jedem dieser Prozessschritte gibt es eine *Auswahl geeigneter Kreativitäts-Methoden*, die sich vor allem für Workshops bestens bewährt haben. Aber *Kreativ-Teams brauchen Strategen und Macher*. Dass allein kreative Köpfe die besten Lösungen produzieren, ist nach Jens-Uwe Meyer ein Mythos.

Der Erfinder der Glühbirne, Thomas Edison, betrieb *„Innovationsmanagement“ nach vier Prinzipien*. Diese beschreiben, so Jens-Uwe Meyer, Gründer einer Beratungsfirma für Kreativität, auch heute noch einen *effizienten Weg, Ideen zu finden und deren Potenzial auszuloten*: Ideenfindung, Ideenentwicklung, Vermarktung und Geschäftsmodell.

*Interessiert? Gerne können Sie in einem persönlichen Gespräch oder einem Coaching mehr dazu und über kreative Methoden für sich und Ihr Unternehmen erfahren!*